

Pressemitteilung

Kaiserslautern, 07. März 2016

„Jugend forscht“ und „Schüler experimentieren“



Kreissparkasse Kaiserslautern wieder Gastgeber für Jungforscher

82 Schüler der Region sind in diesem Jahr in 46 Projekten den Geheimnissen der Naturwissenschaften auf den Grund gegangen und haben mit ihren Versuchen beim Regionalentscheid des Wettbewerbs „Jugend forscht – Schüler experimentieren“ teilgenommen. Ihre Projekte stellten sie in der Kundenhalle der Kreissparkasse (KSK) einer Jury und der Öffentlichkeit vor. Die Richtigkeit des diesjährigen Mottos „Neues kommt von Neugier“ konnten die Nachwuchsforscher des Regionalentscheids eindrucksvoll belegen.

KSK-Patenbeauftragter Hartmut Rohden bewunderte das Engagement der Schüler und die Vielfalt der Projekte. Die Kreissparkasse organisiert als Patenunternehmen bereits zum 23. Mal diesen Wettbewerb. Besonders erfreut zeigte er sich über den mehrmals in den Arbeiten zu findenden gesellschaftspolitischen Bezug. Beispielsweise forschte eine Gruppe zur Frage der Standsicherheit von Windrädern oder eine andere, die untersuchte, ob Gummibärchen auch vegan herzustellen wären. Die Anwesenheit von Lena Christiansen, zuständig für die Öffentlichkeitsarbeit der Stiftung Jugend Forscht in Hamburg, bei der Siegerehrung wertet Rohden als besondere Auszeichnung. Der Regionalentscheid in Kaiserslautern sei herausragend organisiert und zeige eine beachtenswerte Breite und Tiefe, sagte Christiansen in ihrem Grußwort.

Deutschland größter Nachwuchswettbewerb „Jugend forscht“ bietet Schülern, Auszubildenden und Studenten im Alter von 15 bis 21 Jahren, die sich für Technik, Mathematik, Informatik und Naturwissenschaften interessieren, seit über 50 Jahren eine Plattform, um ihre innovativen Ideen

und Forschungsergebnisse vorzustellen. Jüngere Schüler bis 15 Jahre können an der Juniorensparte des Wettbewerbs, „Schüler experimentieren“, teilnehmen. Gewinner werden mit Urkunden, Preisgeldern und Sonderpreisen ausgezeichnet. Außerdem qualifizieren sie sich automatisch für die nächste Runde des Wettbewerbs, den Landeswettbewerb, dessen Gewinner wiederum zum Bundeswettbewerb eingeladen werden.

Gewinner im Fach Biologie: 1. Platz: Anna Müller vom Helmholtz-Gymnasium (Schmetterlinge im Westrich); 2. Platz und Sonderpreis MNU: Christian Burgard vom Hohenstaufen-Gymnasium KL (asiatische Ameisenart). 3. Platz: Inga Mücke vom Wilhelm Erb-Gymnasium Winnweiler (Musik und Reitsport). Edna und Lea Swars vom Sickingen-Gymnasium Landstuhl (Algenwachstum und Umwelteinflüsse): Preis des Beirats und ein Abonnement des Magazins Bild der Wissenschaft.

Gewinner im Fach Mathematik/Informatik: 1. Platz: David und Jonas Blum vom Cusanus-Gymnasium (Fahren ohne Fahrer). 2. Platz: Nick Lorenz vom Weierhof-Gymnasium (Hilfe für Chemiker). 3. Platz und Bild der Wissenschaft-Abo: Florian Gilges und Florian Krembel vom Nik.-Weis-Gymnasium (VR-Padschnittstelle). ZfP-Preis an Jannis Egelhof vom Rittersberg-Gymnasium (Sensorenvergleich)

Gewinner im Fach Physik: 1. Platz: Niklas Burkhart vom Sickingen-Gymnasium Landstuhl (Magnetische Feldkonstante). 2. Platz: Luzie Glinz, Alice Balliet, Lisa v.d. Meijden vom St. Franziskus-Gymnasium KL (Gravitationswaage). 3. Platz: Marten Wiehn vom Sickingen-Gymnasium Landstuhl (Lichtgeschwindigkeit). Umwelttechnikpreis: Joanna Helbig vom Burggymnasium (Grätzelzelle)

Gewinner im Fach Arbeitswelt: 1. Platz und Umwelttechnikpreis: Jan Ole Köntopp, Jonathan Gärtner vom Heinrich-Heine-Gymnasium (Öko-Kühltasche). 2. Platz: Mario Marwede von IGS Enkenbach-Alsenborn (Lasagne-Brötchen). 3. Platz: Philipp Hach vom Burggymnasium (Leeren einer Wasserflasche).

Gewinner im Fach Biologie: 1. Platz: Magnus Lukoschek, Stefanos Bibudis vom Heinrich-Heine-Gymnasium (Lernen und Musik). 2. Platz: Luca Günther, Matilda Dembrowski vom Wilhelm-Erb-Gymnasium (Origami-Folie). 3. Platz: Thomas Loch vom Helmholtz-Gymnasium (Bienenverluste). Preis des Beirats: Felix Krehbiel, Jan Hochwarter vom Wilhelm-Erb-Gymnasium (Insektenhotel). Geolino-Abo: Paula Charlotte Lenhard, Leahmay Irlas vom Veldenz-Gymnasium (Kool Aid). Natur-Kosmos-Abo: Tobias Kurz, Timo Gladis von IGS Enkenbach-Alsenborn (Milchinhaltstoffe).

Im Fach Chemie: 1. Platz und bestes interdisziplinäres Projekt: Jasmin Grimm, Johanna Hechler vom Reichswald-Gymnasium Ramstein-Miesenbach (Schnittblumen). 2. Platz: Merle Galm, Sofie Grimm, Ludwig Muckle vom Heinrich-Heine-Gymnasium KL (Fleckentferner). 3. Platz und Sonderpreis Nachwachsende Rohstoffe: Felix Kopp, Isabelle Wolf, Paula Mohrhardt vom Heinrich-Heine-Gymnasium KL (Bio-Kleber), des Weiteren 3. Platz: Paul Weiß, Julian Görner und Nils Maurer (Vegane Fruchtgummis) vom Veldenz Gymnasium, Experimentierkasten an Paul Weißmann, Carl-Bosch-Grundschule (Salzteig).

Im Fach Technik: 1. Platz: Michael Behrens, Tillmann Keller, Marc Fastenrath vom Otto-Schott-Gymnasium Gonsenheim (Blindenschrift). 2. Platz und Sonderpreis Erneuerbare Energien: Moritz Braun, Florian Kiefer vom Otto-Hahn-Gymnasium (Handyaufladen). 3. Platz: Kevin Huber, Raphael Gaedtke vom Wilhelm-Erb-Gymnasium (Windräder).